

Zulassungsvoraussetzung zur Listung als proKlima-Energielotse „Gebäudehülle“

Zulassungsberechtigt sind alle von Handels-, Liefer- und Produktionsinteressen unabhängigen Personen.

Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse in Bauphysik und praktische Erfahrungen in der umfassenden Modernisierung mit Passivhaus-Komponenten. Zugelassen werden nur Personen, die in der Lage sind:

- unterschiedlichste Konstruktionen bauphysikalisch fundiert zu bewerten und hocheffiziente Anschlussdetails zu entwickeln
- baualterstypische Probleme der Bausubstanz zu erkennen
- fundiert zu Baustoffen und deren Anwendungsgebieten zu beraten
- Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 zu erstellen

Einzureichende Nachweise:

1. Referenzliste von Altbau-Projekten, die der Bewerber planerisch verwirklicht hat, mit Angabe des Leistungsumfangs
2. Referenzliste von Altbau-Projekten, für die der Bewerber qualitätssichernd tätig war, mit Angabe des Leistungsumfangs
3. Für drei Altbau-Projekte: Wärmebrückenoptimierte und luftdichte Anschlussdetails, Luftdichtheitskonzepte
4. Für drei Altbau-Projekte: Lüftungskonzepte nach DIN1946-6 und zugehörige Gebäudepläne (Grundrisse, Ansichten, Schnitte)

Über die Listung als Energielotse „Gebäudehülle“ wird nach Einreichung und Prüfung der erforderlichen Nachweise und Durchführung eines Vorstellungstermins entschieden.

proKlima behält sich eine erneute Prüfung und ggf. Aktualisierung der Zulassungsberechtigung vor.

Sollten sich nach Aufnahme auf die proKlima-Liste Energielotse „Gebäudehülle“ begründete Zweifel an der Eignung ergeben, kann die Listung widerrufen werden. Ein Widerruf der Listung wird schriftlich mitgeteilt.